

Freitag: 12.06.

Dieses Wochenende war auf dem idyllisch gelegenen Campingplatz Adam am Rande von Bühl-Oberbruch in mitten von Getreide- und Maisfeldern geplant.

Der Anreise-Freitag war hochsommerlich heiß. Das Abstellen und Aufbauen der Einheiten gestaltete sich entsprechend schweißtreibend. Wie gut, dass es einen großen Badesee zum Abkühlen auf dem Platz gibt. Wir konnten alle nah beieinander stehen, zum Teil im Schutz schattiger Bäume.



Am Abend folgte dann ein heftiges Gewitter auf die Schwüle des Tages. Ein Donnerschlag war derart laut, dass wir alle furchtbar erschrecken und man davon aus-gehen konnte, dass irgendwo in der Nähe der Blitz eingeschlagen hatte.

Nachdem sich das schlimmste verzogen hatte, setzten wir uns alle unter der Markise von Brigitte und Hans zusammen.

Wir mussten eng aneinanderrücken, damit alle ein trockenes Plätzchen fanden, was es aber umso gemütlicher machte. Bis in die späten Nachtstunden wurde geklönt und gelacht und manch guter Tropfen wurde aufgetischt.

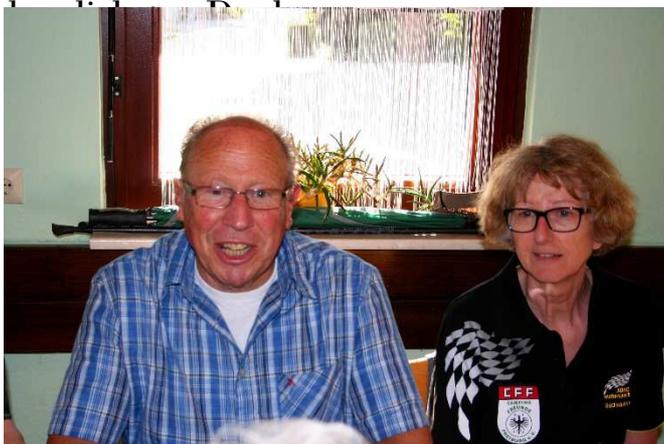
Samstag 13.06.

Tagsüber war keine größere Unternehmung geplant, aber für abends war gemeinsames Grillen angesagt. Nach dem Gewitter vom Vorabend war das Wetter jedoch sehr unbeständig, sodass wir befürchteten, dass das mit dem Grillen buchstäblich ins Wasser fallen würde. Ach und übrigens: Braucht man zum Grillen nicht auch einen Grill? Wie sich herausstellte, hatte nämlich, außer Heinz, keiner daran gedacht.

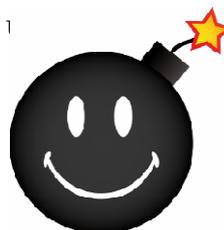


Also kam Heinz flugs mit einem Plan B daher: Schnitzel-Essen in einem nahe gelegenen Landgasthof. Dieser neue Vorschlag wurde von allen mit Begeisterung aufgenommen. Im Laufe des Nachmittags kamen dann auch noch Wulf und Lotte vorbei, um mit uns gemeinsam zu Abend zu essen. Da war die Freude natürlich groß.

Im Lokal war eine lange Tafel für uns eingedeckt, sodass wir alle zusammen sitzen konnten. Das Essen war mehr als reichlich und sehr, sehr lecker. Auch der Service stimmte. Dieses Festmahl hat übrigens der Club spendiert. An dieser Stelle im Na-men aller den



Im Anschluss an das gemeinsame Abendessen in fröhlicher Runde traf man sich wieder bei Hans und Brigitte. Das Wetter hatte sich mittlerweile auch gebessert. Und jetzt konnte man erleben, was so gestandene Camper alles verdrücken können. Man hätte ja meinen können, dass alle nach der Schnitzel-Orgie Papp Satt sein müssten. Aber weit gefehlt: Jetzt wurden Schmankerln aller Art aufgetischt: Salami, Käse, Marmeladenschnitthen, süße und salzige Knabbereien. Das konnte natürlich nur gut gehen, indem man mit diversen Schnäpschen gegensteuerte. Wein 1's auch. Die Stimmung war bombig.



Sonntag 14.06.

Und so brach dann für die meisten leider schon der Abreisetag an. Mittlerweile war es wieder gut warm geworden. Eine Kaffeetafel bildete wie so oft den gemeinsamen Abschluss eines rundum harmonischen Wochenendes. Hoffentlich können wir noch viele solche Treffen genießen. Hannelore, Brigitte, Hans und ich, hatten das Glück, noch bis zum nächsten Tag bleiben zu können. Wir ließen den Tag dann noch ganz geruhsam mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

